

Das Profil Technik

(4 stündig, kein weiterer WPK)

Der Unterricht im Profil Technik findet über zwei Jahre in Kursen i.d.R. mit bis zu 15 Schüler*innen statt. Folgende Inhalte werden vermittelt (Auszug, Abweichungen möglich):

- Sicherheit und Unfallverhütung
 - im Technikraum
 - Im Umgang mit Werkzeug und Maschinen

Theorie:

- Bionik (*Natur inspiriert Technik*)
- Flugphysik/-Technik (*Warum fliegt ein Flugzeug?*)
- Programmierung mit dem Arduino (*LEDs und anderes kontrolliert zum Blinken bringen*)
- Technisches Zeichnen (*Grundlagen*)
- Elektronik:
 - Bauteile und Schaltungen kennenlernen
- Steuern und Regeln – Eingabe-Verarbeitung-Ausgabe
 - Umgang mit und Nutzen von Computern, iPads und Co. (*siehe techn. Praktikum*)
- HTML5/CSS (*Website-Programmierung für Anfänger*)

Praxis:

- Fertigung eines Wurfgleiters
- Projektarbeit in Jg 10
 - Umsetzung eines selbstgewählten Projekts
 - Anfertigung einer Projektmappe
- Lötkurs mit Schaltungen
- 3D-Modellierung
 - CAD (*dreidimensionale Objekte am Computer erstellen*)
 - 3D-Druck
- Arduino-Programmierung:
 - Anwendung der Theorie zum Aufbau von Schaltungen

Weitere Optionen:

- Fertigung von Solarfahrzeugen für den Solarcup-Wettbewerb
- Technisches Praktikum an verschiedenen Stationen (*u.a. computergestützte Maschinen steuern und regeln (Festo-Didactic)*)

Dass iPad wird als Arbeitsgerät vorausgesetzt und wenn möglich, als ergänzendes Hilfsmittel eingesetzt. Es gibt gute Online-Angebote, die im Unterricht genutzt werden, zudem kann es gut als digitaler Block verwendet werden.

Das Profil Wirtschaft

(2 stündig, Wahl eines zusätzlichen WPKs)

Welche Vorteile bringt mir die Wahl des Profils Wirtschaft?

Das Profil Wirtschaft ergänzt und vertieft den Wirtschaftsunterricht, den Ihr alle im Klassenunterricht habt.

Durch die zusätzliche und intensivere Erarbeitung wirtschaftlicher Inhalte werdet Ihr gezielt auf den Übergang in eine berufliche Ausbildung und in die Oberstufe der berufsbildenden Schulen (Fachoberschule und berufliches Gymnasium (früher Fachgymnasium genannt) sowie allgemeinbildender Schulen (Gymnasium, IGS) vorbereitet. So könnt ihr besser erfolgreich mitarbeiten.

Das Ziel dieses Unterrichts ist, dass Ihr Euch mit wirtschaftlichen Angelegenheiten besser auseinandersetzen könnt. Für Euch persönlich liegt der Gewinn darin, dass Ihr z.B. als Verbraucher und zukünftige Erwerbstätige besser aktiv Euer Leben gestalten, sozial- und eigenverantwortlich handeln könnt.

Die vier großen **Themenfelder** sind:

- **Verbraucherinnen und Verbraucher sowie Erwerbstätige im Wirtschaftsgeschehen**
(Wie ist Eure Rolle im Wirtschaftsleben?)
- **Ökonomisches und soziales Handeln im Unternehmen**
(Wie handeln Unternehmen wirtschaftliche und sozial?)
- **Aufgaben des Staates im Wirtschaftsprozess**
(Welche Rolle nimmt der Staat im Wirtschaftsleben wahr?)
- **Wirtschaftliches Handeln regional, national und international**
(Welche Arten von wirtschaftlicher Aktivität können im Nahraum, in der Bundesrepublik Deutschland und international festgestellt werden?)

Anknüpfungspunkt für die Arbeit im Unterricht sind Eure Erfahrungen mit der Wirtschaftswelt, z.B. der private Haushalt (*Wie plant eine Familien ihre Ein- und Ausgaben?*) und der regionale Wirtschaftsraum (*z.B. die Entwicklung des Flughafens Langerhagen zum wichtigen Luftfrachtzentrum*).

In den 2 Schuljahren werden folgende Projekte bearbeitet:

- Schülerfirma
- „Leben und Wohnen“

Profil Gesundheit und Soziales

(2 stündig, Wahl eines zusätzlichen WPKs)

Durch die intensivere Erarbeitung der Inhalte des Profils Gesundheit und Soziales werdet Ihr gezielt auf den Übergang in eine berufliche oder schulische Ausbildung in den Berufsfeldern der Sozialpädagogik, Gesundheit und Pflege, Ernährung und Hauswirtschaft vorbereitet.

Die beruflichen Orientierungsmöglichkeiten beziehen sich auf Ausbildungsberufe und weitere schulische und berufliche Qualifizierungen, wie z.B. Berufsfachschulen, Fachschulen, Fachoberschulen und Fachgymnasien.

Euch werden grundlegende Sachverhalte und Zusammenhänge der Fachrichtungen vermittelt, um euch Einblicke in die beruflichen Zweige zu geben.

Ziel ist es, zu lernen, sich aktiv gestaltend und eigenverantwortlich als Mitglieder der Gesellschaft und zukünftige Erwerbstätige zu verhalten.

Ausgehend von euren Erfahrungen, Interessen und Alltagsvorstellungen führt der Unterricht im Profil Gesundheit und Soziales zur Aneignung von Fachkenntnissen in den unten genannten 4 Modulen, vermittelt Methoden der Erkenntnisgewinnung und regt zur Beurteilung und Bewertung fachspezifischer Themen an. Eure erlernten Fachkenntnisse, könnt ihr dann in Praxisteilen anwenden, wie z.B. ein Fest für Kinder oder Schüler planen und durchführen.

Das Profil Gesundheit und Soziales wird in 4 Module unterrichtet, so dass Ihr jedes Schulhalbjahr ein Modul bearbeitet.

Die 4 Module im Überblick

- **Modul 1: Persönliche und berufliche Perspektiven:**

Verschiedene Berufsfelder im Bereich Gesundheit und Soziales beschreiben

Informationen über Anforderungsprofile, Zukunftschancen, Ausbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten sammeln und auswerten

Vielfältigkeit von Lebensmodellen und Unterstützung bei Entscheidungsprozessen zur Lebenswegplanung erfassen

- **Modul 2: Sozialpädagogik:**

Die Bedeutung und die Notwendigkeit von Erziehung für den Menschen ermitteln

Chancen und Herausforderungen familiärer Lebensformen (z.B. Kleinfamilien, Patchworkfamilien, Ein- Eltern- Familien) diskutieren

Kindertageseinrichtungen als soziale Einrichtungen beschreiben sowie ihre Funktion und Aufgaben erörtern

- **Modul 3: Gesundheit und Pflege:**

Zusammenhänge zwischen Lebensführung und gesundheitlichen Konsequenzen kennen

Handlungsoptionen für präventive Maßnahmen

Inklusion

Akut- und Langzeitpflegesituationen

Einrichtungen der Bereiche Gesundheit und Pflege, sowie ihre Funktionen und Aufgaben

- **Modul 4: Ernährung und Hauswirtschaft:**

Bedeutung von Ernährung und Hauswirtschaft für Gesundheit und Lebensqualität des Einzelnen und der Gesellschaft

Bedürfnisse der gegenwärtigen und zukünftigen Generation

Vielfalt beruflicher Perspektiven im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft

Profil Sprachen

(4 stündig, kein weiterer WPK)

In unserer offenen Gesellschaft ist es besonders wichtig mit interkulturellen Begegnungen im privaten aber auch vermehrt im beruflichen Bereich umgehen zu können. Für ein erfolgreiches Gelingen müssen Möglichkeiten zur Bewältigung gegeben sein.

Die Fremdsprache, in unserem Fall Französisch, spielt hier eine große Rolle.

Das Ziel des Profils Sprachen ist die Entwicklung kommunikativer Kompetenz. Unsere Schüler sollen befähigt werden die Fremdsprache situationsangemessen anzuwenden. Es geht um sachgerechte Kommunikation. Diese ist Voraussetzung für interkulturelle Mobilität und Zusammenarbeit.